

01/10

- Editorial
- Aktuelles Thema
- NADA-Nachrichten
- Aus der Regelecke
- Online-Angebote der NADA
- Unterstützung für die Praxis
- Anti-Doping-Infos f
 ür die Schule
- NADA reagiert auf Wissensdefizite
- Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute den ersten Newsletter 2010 präsentieren zu können, und wünschen Ihnen allen ein glückliches und gesundes Jahr! Die NADA wird auch 2010 ihre Arbeit im Kampf gegen Doping in gewohnt engagierter Form betreiben. Nach einem Jahr mit dem neuen Anti-Doping-Regelwerk ist das Fazit positiv. Die deutschen Sportlerinnen und Sportler verdienen ein Lob für ihr Engagement im Kampf gegen Doping, das sich unter anderem im weitgehend vorbildlichen Meldeverhalten ausdrückt. So konnten im Lauf des vergangenen Jahres die "nicht erfolgreichen Kontrollversuche" auf unter 5 Prozent gesenkt werden, was international gesehen ein hervorragendes Ergebnis bedeutet.

In diesem Newsletter finden Sie unter anderem aktuelle Tipps zu den Meldepflichten sowie viele weitere Infos und Neuigkeiten.

Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen.

lhr

NADA-Team

Aktuelles Thema



Dr. Kerstin Neumann aus der Abteilung Medizin und Forschung ist Ansprechpartnerin der NADA bei den Olympischen Spielen in Vancouver.

Olympia 2010: Ansprechpartnerin der NADA in Vancouver

Einen Höhepunkt des Jahres 2010 aus sportlicher Sicht stellen sicherlich die Olympischen Spiele vom 10. bis 24. Februar in Vancouver dar. Die NADA wird auch in Vancouver vor Ort sein: Dr. Kerstin Neumann aus der Abteilung Medizin und Forschung steht als Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um den Anti-Doping-Kampf zur Verfügung. Als Pharmazeutin wirkt sie auch an der Apotheke der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände im Deutschen Haus in Vancouver mit.

In diesem Zusammenhang weist die NADA darauf hin, dass für die Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmer in Vancouver spezielle Meldepflichten gelten: Im gesamten Zeitraum (4. bis 28. Februar) gilt für alle die Ein-Stunden-Regelung, selbst wenn sie dem NTP angehören und normalerweise nur die Whereabouts mit dem täglichen Aufenthaltsort abzugeben haben. Die betroffenen Athletinnen und Athleten erhalten vom DOSB dazu ein Handbuch. Exklusiv für das Olympia-Team sind entsprechende Informationen auch online im "Olympia-Net", dem Informations- und Kommunikationsportal, zu finden.

NADA-Nachrichten

Guter Rat: Meldeverhalten bei Prüfungen

Die NADA möchte allen Athletinnen und Athleten einen Tipp in einer ganz speziellen Situation geben: Wer vor einer Prüfung, Klausur u.Ä. steht, sollte dies am besten in ADAMS mit Ort und Uhrzeit vermerken, damit die Kontrolleure darüber informiert sind, dass die Prüfungszeit ungeeignet für eine Kontrolle ist. Dadurch kann vermieden werden, dass Kontrolleure direkt vor oder während der Prüfung auftauchen. Selbstverständlich können sie aber direkt nach der Prüfung vor Ort eine Kontrolle vornehmen.

mehr

Meldepflichten: Abmelden per SMS

Die NADA weist noch einmal darauf hin, dass im Notfall eine Abmeldung per SMS ins Meldesystem ADAMS möglich ist. Die SMS-Abmeldung wird als Anhang in ADAMS vermerkt, kann somit immer nur für einen Tag gelten und ist für den Notfall gedacht. Informationen, wie man sich für eine SMS-Abmeldung registrieren lassen kann, finden Sie auf der NADA-Homepage.

mehr

Achtung: Neue Verbotsliste, neue Beispielliste zulässiger Medikamente

Seit dem 1. Januar 2010 gilt die neue Verbotsliste der WADA. Die NADA hat dazu – wie in jedem Jahr – die Broschüre "Beispielliste zulässiger Medikamente" sowie die MediCard, mit der sich die Athletinnen und Athleten auf einen Blick mit den wichtigsten verbotenen und erlaubten Medikamenten vertraut machen können, neu herausgegeben. Vor allem ist darauf zu achten, dass die Substanz Pseudoephedrin (z.B. im Medikament Aspirin Complex) wieder auf der Verbotsliste steht. Broschüren und MediCards sind den Verbänden zugegangen. Weitere Broschüren und Cards können in kleineren Mengen kostenlos bei der NADA bestellt werden (Heussalle 38, 53113 Bonn). Bei der Bestellung von größeren Mengen werden die Herstellungskosten berechnet.

zur Beispielliste

zum Bestellformular

Abschied: Ulrike Spitz verlässt die NADA

Nach fast drei Jahren bei der NADA hat Ulrike Spitz, Leiterin der Abteilung Kommunikation und Prävention, entschieden, sich zum 1. Februar 2010 zu verändern und eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Der Vorstand und der Kuratoriumsvorsitzende der NADA haben diesen Schritt mit Bedauern zur Kenntnis genommen und Ulrike Spitz für die geleistete Arbeit gedankt. Sie habe maßgeblich dazu beigetragen, die Aufgaben und Ergebnisse der NADA in den Medien zu vermitteln. Dass die NADA heute allgemein als das Kompetenzzentrum in Deutschland im Kampf gegen Doping im Spitzensport anerkannt ist, sei auch ihr Verdienst. Darüber hinaus habe sie als Verantwortliche für die Präventionsarbeit der NADA entscheidende Akzente gesetzt. Die NADA wird alles daran setzen, ihre Stelle zügig wieder zu besetzen.

Aus der Regelecke

Vorläufige Suspendierung

Wird bei der Analyse der A-Probe ein "von der Norm abweichendes Analyseergebnis" festgestellt, ist die zuständige Anti-Doping-Organisation zwingend verpflichtet, eine vorläufige Suspendierung auszusprechen, wenn es sich um eine "nicht-spezifische" Substanz handelt (NADA-Code, Artikel 7.5). Nicht-spezifische Substanzen sind z.B. Anabolika, Hormone wie EPO oder einige Stimulanzien. Handelt es sich um eine "spezifische Substanz", liegt es im Ermessen der zuständigen Anti-Doping-Organisation, ob vorläufig suspendiert wird. Bei dieser Entscheidung ist immer abzuwägen zwischen den Auswirkungen einer im Nachhinein unbegründeten vorläufigen Suspendierung für die Athletin oder den Athleten und dem Interesse aller an Chancengleichheit und Fairplay. Natürlich muss die oder der Betroffene entweder vor oder unverzüglich nach der Verhängung der vorläufigen Suspendierung angehört werden.

mehr

Online-Angebote der NADA



Unterstützung für die Praxis

Neu im Portal: Informationen rund um Nahrungsergänzungsmittel

Die richtige Ernährung im Leistungssport ist ein Thema, mit dem auch Trainerinnen und Trainer häufig konfrontiert werden. Viele Athletinnen und Athleten glauben, insbesondere in Phasen extremer Belastung nicht ohne Nahrungsergänzungsmittel auskommen zu können. Doch Nahrungsergänzungsmittel sind in der Regel nicht nur unnötig, sondern bergen auch die Gefahr der Verunreinigung mit Dopingsubstanzen. Damit Trainerinnen und Trainer als wichtige Ansprechpersonen in diesen Fragen kompetent beraten können, stellt die NADA auf der Trainer-Plattform ein neues, umfangreiches Informationsangebot rund um Nahrungsergänzungsmittel und Alternativen dazu zur Verfügung.

mehr



Anti-Doping-Infos für die Schule

Schnelle Hilfe für Referate und Hausarbeiten

Auf ihrer Jugendseite www.highfive.de präsentiert die NADA ein neues Angebot: Anti-Doping-Infos für die Schule. Schülerinnen und Schüler, die Informationen für Referate, Hausarbeiten o.Ä. zum Thema Anti-Doping suchen, finden dort Antworten auf häufig gestellte Fragen. Themenbereiche sind die Aufgaben der NADA und anderer Anti-Doping-Organisationen, Dopingsubstanzen, Dopingkontrollen, aber auch Analytik und vieles mehr. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, kann aber auch für andere Gruppen von Interesse sein.

mehr

Informationsangebot für Jugendliche zu Nahrungsergänzungsmitteln

In unserem Newsletter 05/09 hatten wir über die Auswertung des High-Five-Wissenstests berichtet: Es hatte sich gezeigt, dass bei jungen Athletinnen und Athleten große Wissenslücken und fatale Fehleinschätzungen bei Fragen zu Nahrungsergänzungsmitteln bestehen. Auffallend viele der Teilnehmenden waren der Ansicht, dass Nahrungsergänzungsmittel frei von Gefahren, dafür aber Garanten für eine Leistungssteigerung seien. Aus diesen Ergebnissen hat die NADA nun die Konsequenz gezogen und für High Five ein Informationsangebot zu Nahrungsergänzungsmitteln zusammengestellt. Die Jugendlichen werden über Risiken und Nebenwirkungen solcher Präparate aufgeklärt; Werbeversprechen werden kritisch unter die Lupe genommen und Alternativen zu den Pillen und Pulvern aufgezeigt.

mehr

Impressum

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland ist eine Stiftung des Bürgerlichen Rechts.

Kontakt:

Nationale Anti Doping Agentur Heussallee 38 D-53113 Bonn

Tel.: +49 228 / 81292-0 Fax: +49 228 / 81292-219 Mail: info@nada-bonn.de

Vertretungsberechtigte:

Die NADA wird durch den Vorstandsvorsitzenden oder den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und jeweils ein weiteres Vorstandsmitglied in Gesamtvertretung vertreten.

Vorstandsmitglieder sind: Armin Baumert (Vorstandvorsitzender), Dietmar Hiersemann (Stellvertretender Vorsitzender, zuständig für Prävention), Prof. Dr. Rudhard Klaus Müller (Medizin & Analytik), Prof. Dr. Martin Nolte (Recht), Sebastian Thormann (Medizin & Athleten), Dr. Göttrik Wewer (Geschäftsführer) - sämtlich zu erreichen über o.g. Hausanschrift.

Kuratorium:

Vorsitzender: Hanns Michael Hölz

Zuständige Aufsichtbehörde:

Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, sowie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen als oberste Aufsichtsbehörde

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

DE 228 645 204

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Ulrike Spitz (Kommunikation)

Konzept, Design und Entwicklung: Kühn Medienkonzept & Design GmbH Chronos-Platz 1 D-53773 Hennef

Hosting:

Continum AG

Bötzinger Str. 29a

D-79111 Freiburg

Internet: www.continum.net

Kennen Sie schon NADAmed - die Medikamenten-Datenbank der NADA?